

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.0*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waren (Müritz)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Bebauungsplan Nr. 24A Papenberg 2. Baustufe Wohngebiet Nord - Errichtung Lärmschutzwand

Beschreibung: Errichtung Lärmschutzwand

Kennung des Verfahrens: 89f75d8f-bf1d-4746-9d8f-01919de6e6d7

Interne Kennung: 2025-282

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45220000 *Ingenieur- und Hochbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Waren (Müritz)

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYHLYTKK131HQ#

Die Bietergespräche werden voraussichtlich in der 49. KW 2025 stattfinden.

Die Bieterkommunikation findet ausschließlich über die Vergabesoftware statt.
Die

Registrierung ist kostenlos. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der

Vergabeplattform
(<https://support.cosinex.de/unternehmen>).

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck
"Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend gelten, müssen präqualifizierte Bieter darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Angebote per E-Mail, Post oder Fax einzureichen ist unzulässig und führt zum Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB. Ein Unternehmen wird nicht vom Verfahren ausgeschlossen, sofern es nachweist, dass es zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen hat.

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Schwere Verfehlung:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Bebauungsplan Nr. 24A Papenberg 2. Baustufe Wohngebiet Nord - Errichtung Lärmschutzwand

Beschreibung: Gegenstand des Vorhabens ist die Errichtung einer ca. 104 m langen Lärmschutzwand

parallel zur Straße "Zum Pfennigsberg" in Waren.

Die Errichtung der Lärmschutzwand ist während der laufenden Gesamtmaßnahme "Erschließung der nördlichen Flächen des Bebauungsplans Nr. 24A "Papenberg 2.Baustufe"

(Wohngebiet Nord)" durchzuführen.

Es ergeben sich folgende Hauptabmessungen:

- Gesamtlänge zw. den Endpfosten: 104,00 m
- Wandhöhe über Gradienten "Zum Pfennigsberg": 3,00 m
- Pfostenabstände: 4,00 m
- Sichtbare Wandfläche: 328 m²

Interne Kennung: 2025-282

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Waren (Müritz)

NUTS-3-Code: Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend gelten, müssen präqualifizierte Bieter darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Die Bieterkommunikation findet ausschließlich über die Vergabesoftware und dem angeschlossenen Vergabemarktplatz statt. Die Registrierung ist kostenlos. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabepattform (<https://support.cosinex.de/unternehmen>).

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Erfüllung sozialer Zielsetzungen*

Beschreibung: Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen nach § 8 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V). Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 13 TVgG M-V.

Gefördertes soziales Ziel: *Faire Arbeitsbedingungen, Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette, Sonstiges, bspw. Bindung/Einhaltung von Tarifverträgen Berücksichtigung von Werkstätten aus dem Justizvollzug (sog. Knastläden)*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Berufshaftpflichtversicherung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Zur Sicherung etwaiger Ansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer hat der Auftragnehmer eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen mindestens für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je 1.000.000,00 EUR betragen. Der Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung erfolgt auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle und ist durch eine gültige Versicherungspolice oder durch Präqualifikation zu belegen. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt mittels Präqualifikation oder durch Vorlage der Freistellungsbescheinigung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt mittels Präqualifikation oder durch Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse

(Auf Anforderung der Vergabestelle;
Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt mittels
Präqualifikation
oder durch Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.
Bescheinigung in Steuersachen
(Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige
Formerfordernis): Der
Nachweis erfolgt mittels Präqualifikation oder durch Vorlage einer gültigen
Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterrauszug und Eintragung
in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)
bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Auf Anforderung der
Vergabestelle; Mittels
Eigenerklärung): Der Nachweis zur Angabe der Eintragung in das
Berufsregister ihres
Sitzes oder Wohnsitzes erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch
Präqualifikation.
Die Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft erfolgt mittels
Formblatt
VVB 124 oder durch Präqualifikation.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Umsatz der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre
(Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Der Nachweis erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch
Präqualifikation.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Punkte,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/11/2025 23:59
+01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe->

mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTKK131HQ/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTKK131HQ>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTKK131HQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheitsleistung für Mängelansprüche; Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung

Frist für den Eingang der Angebote: 18/11/2025 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 47 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gemäß § 16a Absatz 1 VOB/A - EU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 18/11/2025 10:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Mindestarbeitsbedingungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Sanktionen der EU gegen Russland (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:
Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsstelle der Vergabekammern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren richtet sich nach Kapitel 2 des Vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Ein solches Verfahren kann nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet werden. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB, § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Waren (Müritz)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Waren (Müritz)

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waren (Müritz)

Identifikationsnummer: 00004697

Postanschrift: Zum Amtsbrink 1

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte* (DE80J)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telefon: +49 3991177170

Fax: +49 39911774170

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsstelle der Vergabekammern

Identifikationsnummer: t:038558815164

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

NUTS-3-Code: *Schwerin, Kreisfreie Stadt* (DE804)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 38558815164

Fax: +49 38558848515817

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 3dcc862d-2b8d-4d78-a90f-279f64c1981b-01

Hauptgrund für die Änderung: *Aktualisierte Informationen*

Beschreibung: Ausschlussgründe um die gesetzliche Grundlage ergänzt.

10.1 Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Ausschlussgründe um die gesetzliche Grundlage ergänzt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f13ba75b-f605-4d2f-a4fb-c9598f207e19 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/10/2025 08:07 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*